Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **BVZTö-146-2022** **Status:** **öffentlich** **Datum:** **18.11.2022**

Betreff:

Digitalpakt Schulen Zeulenroda-Triebes – außerplanmäßige Ausgabe mit Deckungsvorschlag und Vergabe der Bauleistungen Los 1 – Erweiterung der IT-Installation in vier Losen

Bauamt
Frau Förster

Beratungsfolge:
14.11.2022 Technischer Ausschuss
28.11.2022 Hauptausschuss
14.12.2022 Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes

Beratungsergebnis

Gremium:				am:	TOP:
Anw.:	Daf.:	Dag.:	Enth.:	laut Beschluss-vorschlag:	abweichender. Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Zeulenroda-Triebes beschließt die außerplanmäßige Ausgabe auf der Haushaltsstelle (HHST) 20000-94230 Schulen allgemein/ Sonstige bauliche Verbesserung Schulgebäude/ bauliche Maßnahmen Digitalpakt in Höhe von 200.000,00 €. Die Deckung soll über die

HHST 21110-94230	Grundschule Friedrich-Reimann/ Sonstige bauliche Verbesserung Schulgebäude/ Trockenbauarbeiten Digitalpakt in Höhe von 12.000,00 €
HHST 22500-94230	Grund- und Regelschule Triebes/ Baumaßnahmen/ Trockenbauarbeiten Digitalpakt in Höhe von 24.000,00 €
HHST 22520-94230	Regelschule Friedrich-Solle/ Sonstige bauliche Verbesserung Schulgebäude/ Trockenbauarbeiten Digitalpakt in Höhe von 27.000,00 €
HHST 88000-93200	Allgemeines Grundvermögen/ Grundstückserwerb in Höhe von 137.000,00 €

erfolgen.

Weiterhin beschließt der Stadtrat die Vergabe des Loses 1 – Erweiterung der IT- Installation in vier Losen an die Firma

Elektro-Schniz, Cröstener Weg 10 in 07318 Saalfeld

mit folgenden Auftragssummen für

das Los 1.1 – Reimann-Grundschule in Höhe von	**108.994,28 € brutto,**
das Los 1.2 – Rötlein-Grundschule in Höhe von	**129.135,84 € brutto,**
das Los 1.3 – Grund- und Regelschule Triebes in Höhe von	**187.991,04 € brutto** und
das Los 1.4 – Regelschule Friedrich-Solle in Höhe von	**170.208,07 € brutto.**

Beschlussbegründung:

Für das Vorhaben Digitalpakt Schulen liegt für die insgesamt 5 Grund- und Regelschulen in der Trägerschaft der Stadt Zeulenroda-Triebes

- Friedrich-Reimann-Grundschule Zeulenroda
- Staatliche Grundschule Triebes
- Rötlein-Grundschule Zeulenroda
- Staatliche Regelschule „Friedrich Solle“ Zeulenroda
- Staatliche Regelschule „Georg Kresse“ Triebes

der Zuwendungsbescheid des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) vom 05.08.2021 über eine Zuwendung je Schule in Höhe von 112.316,38 €, d.h. insgesamt 561.581,90 € vor. Gemäß Änderungsbescheid vom 15.09.2022 wurde der Bewilligungszeitraum bis zum 31.12.2023 verlängert.

Durch die Ingenieurgesellschaft „Tempelwald“ mbH (IGT) wurde die Planung einschließlich Leistungsverzeichnisse erarbeitet.
Das Bauamt erstellte die Unterlagen nach dem Vergabehandbuch und dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).
Am 05.07.2022 wurde das erste Vergabeverfahren aufgehoben.
Die Vergabeunterlagen zur Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung wurden erneut am 23.09.2022 auf der Deutschen Vergabeplattform (DTVP) hochgeladen.
Es handelte sich um eine Öffentliche Ausschreibung mit insgesamt 4 Losen, wobei die Firmen für ein oder mehrere Lose ihre Angebote abgeben konnten.
Die Angebotsfrist lief am 03.11.2022, 13:00 Uhr ab.
Insgesamt gaben 3 Firmen ihr Angebot ab, davon eine Firma ausschließlich für das Los 1.2 – Rötlein-Grundschule und die weiteren zwei Firmen jeweils für alle vier Schulen.

Von ITG liegen für die einzelnen Lose folgende bepreiste Leistungsverzeichnisse (brutto) vom 11.05.2022 vor:

Los 1.1 – Friedrich-Reimann- Grundschule	78.021,52 €
Los 1.2 – Rötlein-Grundschule	92.420,45 €
Los 1.3 – Grund- und Regelschule Triebes	136.788,82 €
Los 1.4 – Friedrich-Solle Regelschule	116.566,18 €
Gesamtsumme	423.796,97 €

Die Firma Elektro-Schniz aus Saalfeld hat bei allen vier Losen jeweils das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Gesamtsumme der vier Angebote beträgt 596.329,23 € brutto.
Alle nachgeforderten Unterlagen und Nachweise wurden vollständig und fristgemäß nachgereicht.
Zum Bietergespräch am 14.11.2022 versicherte die Firma, dass sie über ausreichend Kapazitäten verfügt, um die vier Vorhaben in der vorgegebenen Bauzeit zu realisieren.

In der Zeit vom 13.02. bis 17.02.2023, vom 03.04. bis 14.04.2023 und vom 10.07. bis 18.08.2023 sind Schulferien. Die Installation soll vorrangig in dieser Zeit erfolgen, außer in der Friedrich-Reichmann-Grundschule. Hier sollen die Arbeiten in den Schulferien vom 03.04. bis 14.04.2023 und vom 10.07. bis 18.08.2023 durchgeführt werden. Sind weitere Arbeiten in der Schulzeit notwendig, sind diese mit der jeweiligen Schulleitung abzustimmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass geräuschintensive Arbeiten nur zu bestimmten Zeiten, hauptsächlich nach den Unterrichtsstunden oder an Wochenenden, möglich sind.

Unter der Voraussetzung des Beschlusses über die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 200.000,00 € ist die Finanzierung des Vorhabens einschließlich der bereits beauftragen Baunebenkosten gesichert.
Es wird daher empfohlen, die Leistungen an die Firma Elektro-Schniz aus Saalfeld zu vergeben.

Sonstige Auswirkungen:

Finanzen:	ja: x	nein:
Haushaltsstelle:	20000-36000 -	Schulen allgemein; Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. Fördermaßnahmen des Bundes
	20000-94230 -	Schulen allgemein; Sonstige bauliche Verbesserung Schulgebäude/ Schulinfrastruktur – bauliche Maßnahmen Digitalpakt

.....
Unterschrift